

Sonderpostwertzeichen, Ausgaben 5. Februar

Alle Marken im Mehrfarben-Offset auf gestrichenem weißem fluoreszierendem DP2-Papier.

Sondermarke ohne Zuschlag



„Karl Leisner“ (1925-1945),

Nennwert 62 Cent; Format: 44,20 x 26,20 mm; Entwurf: Prof. Daniela Haufe und Prof. Detlef Fiedler, Berlin; Druck: Bagel Security-Print GmbH & Co. KG, Mönchengladbach – Katholischer Märtyrer, einziger im KZ Dachau geweihter Priester. Das Erscheinen der Marke im Februar nimmt Bezug auf den Geburtsmonat des Geehrten. Motiv: Portrait, Tagebuchzitat.

Anordnung im Bogen: Zwei Marken neben-, fünf untereinander

> Entgelt für Standardpostkarte-Inland

Sondermarken mit Zuschlag



„Für die Wohlfahrtspflege – Grimms Märchen Dornröschen“,

Nennwerte: 62+30 Cent, 85+40 Cent, 145+55 Cent; Format: 34,89 x 34,89 mm; Entwurf: Astrid Grahl und Lutz Menze, Wuppertal; Druck: Joh. Enschede Security Print, Haarlem (Niederlande).

– Die Motive in Reihenfolge der Nennwerte: „Die Spindel“, „Der Schlaf“, „Der Kuß“.

– Anordnung im Bogen: Fünf Marken neben-, zwei untereinander

> Entgelte für Standard-, Kompakt- und Großbrief (alles Inland; i. d. Reihenfolge d. Nennwerte)

Weitere Neuheiten

Folienblatt (FB)

Markenset „Dornröschen“

10 selbstklebende Sondermarken Motiv „Die Spindel“ (62+30 c)

Ausgabetag, Druck und Druckort: wie naßklebende Ausgabe; Verkaufspreis: 9,20 Euro.

Markenbild, aber auch Format identisch mit naßklebender Marke



Markenbox „Dornröschen“

100 selbstklebende Marken des Motivs „Die Spindel“ (62+30 c) auf einer Rolle; Verkaufspreis: 92 Euro. Ausgabetag, Druck und Druckort wie naßklebende Ausgabe; Markenbild, aber auch Format identisch mit naßklebender Ausgabe

Ganzsachen

Gedenk-Ganzsache

„30. Jahrestag der Wiedereröffnung der Semperoper Dresden“

Ausgabetag: 5. Februar;

Wertstempelbilder: „Dresden Elbpanorama“ (rechter Abschnitt aus Zdr.) aus der Serie „Deutschlands schönste Panoramen“ (Erscheinen: 3.4.2014) mit Nominalwert 45 Cent, darunter stehend: Automatenmarke Motiv „Brandenburger Tor“ mit Nominalwert 17 Cent;

Mehrfarben-Offsetdruck der Firma Deutscher Philatelie Service GmbH, Wermsdorf.

Abgabe wie üblich bei der Versandstelle Weiden; Verkaufspreis: 80 Cent.



Elemente der Illustration:

Im oberen Bereich des Bildteils ist die „Junge Szene“ ausschnitthaft mit dem Musiktheater „Prinz Busse“ von Johannes Wulff-Woesten dargestellt. Die hellorangene Ballettszene zeigt die „Tanzsuite“ von Alexei Ratmansky. Die Oper wird mit „Cosi fan tutte“ in Szene gesetzt und bei der Sächsischen Staatskapelle sind (ausschnitthaft) einige Geiger zu sehen. Einen schönen Kontrast zu den farbenfrohen Motiven bildet die Architekturaufnahme des Gebäudes der Semperoper – beleuchtet bei Nacht.